

**Mit Handschlagqualität**

SEITE 3

Vertrauen Sie auf das Know-how der drei burgenländischen Top-Baumeister!



**Wir bauen mit zuverlässigen Partnern:**

Wienerberger, Schiedel, VÖB, Internorm, Baunit



# KURIER

ENTGELTLICHE BEILAGE

FREITAG  
11. MÄRZ 2016  
NR. 71 / 1,40 €  
KURIER.at

TOP-QUALITÄT AM BAU

FOTOS: FOTOSTUDIO ROZSENYICH, WIENERBERGER, BINDERBAU, WAHA



Der aktuelle  
**KURIER**  
befindet  
sich im  
Inneren

**295.000 €** inkl. MwSt.

## Ihr Traumhaus: Das geht sich aus!

**Aus Profihand.** Viktor Binder, Anton Holzer und Andreas Waha kalkulieren und bauen auch Ihr Haus. Es passt exakt zu Ihren Vorstellungen und zu Ihren finanziellen Möglichkeiten. **Versprochen!**

**Im Blatt-Inneren:** Mehr über Ihr Traumhaus!

**Baustoffe & Bauteile:** Beton, Ziegel, Putze, Fenster, Kamine & Co.

**Wir helfen Ihnen:** Energie, Umwelt – Qualität in allen Lebenslagen



Bauexperten sagen  
**DANKESCHÖN:**  
Genuss-Gutschein  
für Ihre Empfehlung!



9 024700 208512 10

# Ihr Traumhaus: Hier ist wirklich „all-inclusive“

**Das Jungfamilienhaus.** Wir zeigen Ihnen ein Musterhaus im Burgenland um 295.000 Euro – und bei Ihnen „geht’s“ auch! Vertrauen Sie den drei Top-Baumeistern!



**A**nsprechende Architektur, optimale Grundrisslösung und flexible Planung – das sind die „Zauberworte“, wenn es um IHR persönliches Traumhaus geht.

Es beginnt bei der Planung als wichtigem Baustein bei der Realisierung eines Bauvorhabens. Und das fängt bereits beim ersten Kontakt an, wenn es darum geht, Ihnen als zukünftigem Eigentümer das Gefühl zu vermitteln, dass Sie aus planerischer Sicht optimal betreut werden und dass Sie flexibel agieren können. Und mit den drei Baumeistern Viktor Binder, Anton Holzer und Andreas Waha GEHT DAS. „Uns ist es wichtig, dass der Kunde davon überzeugt ist, mit uns individuell planen zu können“, sagt Andreas Waha. „Und dass Vorstellungen und Träume zu einem Top-Preis-Leistungsverhältnis realisiert werden können.“ So wie wir es beim Jungfamilienhaus gemacht haben – und wie es auch mit Ihren Wünschen geschehen soll!“

**Feinste Grundrisse**  
Kommen Sie mit uns ins Jungfamilienhaus! Durch die moderne Eingangstür



**Jeder Mensch ist einzigartig und jedes Haus ist es auch. Viktor Binder, Anton Holzer und Andreas Waha berücksichtigen selbstverständlich auch IHRE individuellen Wünsche und das in dieser Zeitung präsentierte Jungfamilienhaus um 295.000 Euro, belagsfertig könnte somit auch IHR persönliches Traumhaus sein – sprechen Sie einfach mit den Bauprofiten**

(Sicherheitsstür mit 5-fach-Verriegelung) treten Sie in einen Vorraum mit angenehmer Größe. „Es gibt mehr als ausreichend Platz für eine große Garderobe“, versprechen die drei Baumeister. Vom Vorraum aus erreichen Sie gleich unmittelbar ein kleines Badezimmer mit WC und Dusche und den Technik- bzw. Abstellraum. Im Erdgeschoß befindet sich neben dem großen Wohnraum auch noch ein weiteres Zimmer, das Sie z. B. als Gäste- oder Arbeitszimmer nutzen können.

Der Wohnraum besteht aus Küche mit Essplatz und einem offenen Wohnzimmer. Dieses wie auch der Essbereich sind so ausgerichtet, dass Sie durch die großen Fensteröffnungen einen wunderbaren Ausblick in den Garten genießen können. Auch Anlage und Ausgestaltung der Terrasse sind bestmöglich gelöst.

Im Obergeschoß sind zwei Kinderzimmer und ein Schlafzimmer platziert. Von zwei Zimmern aus können Sie auf den inkludierten Balkon und auf die Dachterrasse gehen. Zusätzlich gibt es im Obergeschoß ein großes Badezimmer mit Dusche, Badewanne, Doppelwaschbecken und getrennten Toiletten. Optional ist auch ein Kellergeschoss realisierbar.

**Beste Wohnqualität**  
Dank der Errichtung der kompletten Gebäudehülle aus Ziegeln genießt man im beispielhaften Jungfamilienhaus ein wirklich optimales Wohlfühlklima.

„Bei der Planung können wir natürlich z. B. sehr darauf achten, dass der Wohnraum im Erdgeschoß mit viel Sonnenlicht durch die großen Eckverglasungen erfüllt wird“, erklärt Andreas Waha. Diese großen Glasflächen werden einerseits durch die zum Teil überdachte Terrasse sowie auch durch in der Neigung verstellbare Raffstores beschattet.

Viktor Binder: „So haben Sie als zukünftiger Eigentümer die Möglichkeit, die Atmosphäre im Rauminneren selbst zu bestimmen!“ Die restlichen Räume im Erdgeschoß und Obergeschoß werden

mit Rollläden ausgestattet. Die Fenster sind Kunststoff-Alu-Fenster mit einer Dreischiebenisolierverglasung. Für angenehme, einfache zu regelnde, Raumtemperaturen sorgt eine moderne Luftwärmepumpe in Verbindung mit einer Fußbodenheizung.

**ALL-INCLUSIVE – AUCH DAS:**  
Und auch dieses ist in den 295.000 Euro inbegriffen:

✓ ALLE Erdarbeiten für die Herstellung der Fundamentierung des Gebäudes sind inkludiert – und (auch) das unterscheidet die drei burgenländischen Top-Baumeister von vielen Mitbewerbern!

✓ Partielle Holzfassade: im Bereich des Wohnzimmers wird ein Teil der Fassade mit einer hochwertigen Holzrhombus-Fassade gestaltet. Der restliche Teil der Fassade ist ein Vollwärmeschutzsystem mit farblichen Unterschieden. Bestimmt wird die Fassadengestaltung durch die leichte Dachschräge, die geometrischen Einfluss nimmt. Auch die Stützen des Balkons und des Carports sind davon abgeleitet.

✓ Eingangspodest inkl. Eingangüberdachung

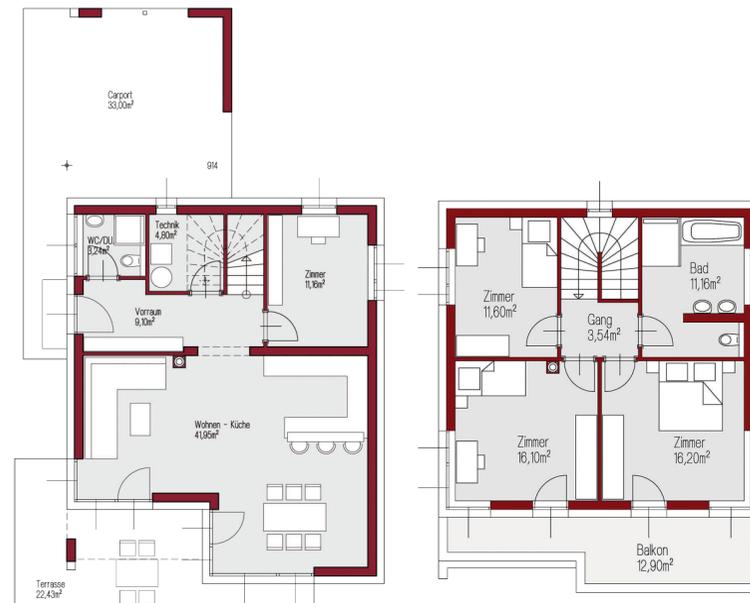
✓ Hochwertige Innentüren aus Holz

✓ Carport für 2 PKW – modern designt, damit es sich ins Gesamtbild optimal einfügt. Das Carport ist genauso verputzt wie das Haupthaus.

Summa summarum unterm Strich also ein Traumhaus – und hier ist wirklich „all-inclusive“!  
**UND BEI IHNEN „GEHT’S“ AUCH!!!**



Für weitere Informationen zu Ihrem Traumhaus diese Seite mit der Shortcut-App scannen



**All-inclusive € 295.000,- inkl. MwSt.**

- Überdachte Terrasse
- Balkon
- Dachterrasse
- Eingangspodest
- Holzfassade
- Eingangüberdachung
- Carport für 2 PKW
- Luftwärmepumpe – Fußbodenheizung
- Kühlung
- Kunststoff-Alu-Fenster,
- 3 Scheibenisolierverglasung
- Sonnenschutz
- Innentüren
- Belagsfertig
- inkl. alle notwendigen Erdarbeiten für das Fundament

**Finanzierungsbeispiel Burgenland**

**Familie mit einem Kind**  
295.000 Euro  
- Eigenmittel 100.000 Euro  
- Wohnbauförderung 51.000 Euro  
= 144.000 Euro  
**Aktuell:** 1,75 % auf 25 Jahre = 596 Euro Monatsrate – Restfinanzierung

## Sechs Jahrzehnte WohlfühlErfahrung

**Waha. Familienunternehmen mit Tradition**

Für massive Fertighäuser aus Ziegeln in Top-Qualität kann die Baufirma Waha auf mehr als 60 Jahre Know-how zurückgreifen. Von Anfang an wird der zukünftige Eigentümer von einem Team aus erfahrenen Mitarbeitern betreut. Die Spezialisten kümmern sich um Koordination, Organisation und einen reibungslosen Ablauf. Im Mittelpunkt steht die individuelle Planung: Genau nach Ihren Wünschen werden Entwurfszeichnungen und auch 3-D-Animationen angefertigt, damit man sich bereits in der Entwurfsplanung gedanklich optimal ins zukünftige Traumhaus versetzen kann. Und dank laufender Kostenkon-



**Andreas Waha leitet das Vier-Generationen-Unternehmen**

trolle verliert man in keiner Phase die Übersicht. WohlfühlErfahrung!

Info: Baufirma Waha GmbH  
7062 St. Margarethen,  
Hauptstr. 108, bau@firma.waha.at  
☎ 02680/22 03



INTERNET  
www.waha.at

## Für jeden das individuelle Zuhause

**Holzerbau. Wohnen und Energie sparen**

Darum geht's: um einen Ort, wo man Erholung, Familie und Geborgenheit findet. Als Generationsunternehmen, das seit mehr als einem halben Jahrhundert Wohnräume verwirklicht, weiß man bei Holzerbau, worauf es ankommt. Die Zielsetzung besteht darin, bewährte Bautradition mit ökologischen Baumaterialien und modernsten Energie- und Bautrends zu verbinden. Das Architekturbüro offeriert ein breites Leistungsspektrum nach althergebrachter Bautradition, verbunden mit aktuellen Trends aus dem Bau- und Energiebereich. Holzerbau setzt auf ökologische Qualitätsprodukte und garantiert fixe Termine sowie Preise. Langjährige Erfahrung in der Planung, Projektierung und dem Umgang mit neuen,



**Anton Holzer verwirklicht mit seinem Team Wohnräume**

innovativen Baustoffen rund jedes individuelle Angebot ab. Somit bekommt jeder genau das, was er oder sie wünscht!

Info: Holzerbau GmbH,  
7442 Hochstraße, Bundesstraße 2,  
office@holzerbau.at  
☎ 026 16/22 52



INTERNET  
www.holzerbau.at

## Ihr Wohntraum – so individuell wie Sie!

**Binder Bau. Individualität und Gestaltungsfreiheit**

Das Traditionsunternehmen aus dem Südburgenland überzeugt seit einem halben Jahrhundert mit innovativen, maßgeschneiderten Baulösungen. Die cleveren Umsetzungen zeichnen sich durch Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und gesunder Wohnbeglückung aus. Die nahezu unbegrenzten Gestaltungsmöglichkeiten in massiver Ziegelbauweise begeistern mit ökologischer Umsetzung und sorgen für perfektes Wohnklima während des ganzen Jahres. Individualität und Gestaltungsfreiheit treffen dabei auf den größten Wohlfühlfaktor, selbstverständlich unter Berücksichtigung höchster Energieeffizienz. Bauprofi Viktor Binder verrät ein weiteres Binder-Bau-Extra: „Als Wiener-



**Viktor Binder leitet seit 1999 das erfolgreiche Familienunternehmen**

berger MassivWertHaus Qualitätspartner erhalten Sie bei uns absolute Sicherheit durch unabhängige Qualitäts-Checks mit Qualitäts-Zertifikat.“

Info: Viktor Binder GmbH, 7531 Kemetten, office@binderbau.at  
☎ 03352/201 45



INTERNET  
www.binderbau.at

## Haus bauen – ganz richtig!

Für die wichtigsten Entscheidungen im Leben brauchen Sie die perfekten Partner

Lebenspartner und Traumhaus – da sollte man, wenn möglich, keine Fehler machen ... Die Chemie muss da ebenso stimmen wie der Grundriss. Die drei mittelständischen Familienunternehmen rund um Viktor Binder, Anton Holzer und Andreas Waha haben sich auf die Errichtung von perfekten Massivhäusern spezialisiert. „Das geht sich aus!“ und „all-inclusive“ sind die beiden Kernausagen, wenn Sie den Bauprofi Ihres Vertrauens wählen. Moderne Technik und jahrzehntelange Erfahrung bilden ein solides Fundament und garantieren nachhaltige Lebensqualität für Ihr Traumhaus für viele Generationen!



bestem Standard um 295.000 € und gleichzeitig die Garantie, dafür, dass auf Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen genauestens eingegangen wird. Weil jedes Haus einzigartig ist, werden Sie vom ersten Beratungsgespräch an intensiv ins Baugeschehen miteingebunden. Zu einem solchen ersten Beratungsgespräch laden Sie Andreas Waha, Anton Holzer und Viktor Binder hiermit herzlich ein. Und wenn Sie jemanden kennen, der auf der Suche nach seinem Traumhaus ist, können Sie davon genüsslich profitieren – mehr darüber auf Seite 12!

Viel Spaß bei der Lektüre und viel Nutzen für Ihren erfolgreichen Hausbau wünscht Ihnen  
*Ihr Paul Christian Jezek*

Editorial

FOTOS: PRIVAT, FOTOSTUDIO INSZENISCH, VIKTOR BINDER GMBH (2)



Der Fotograf Christian Dusek hat sich für den KURIER bei Familie Zach umgesehen. Dieses Jungfamilienhaus wurde von einem der drei Baumeister realisiert und entspricht bestem Standard um 295.000 Euro, belagsfertig



„Unsere Häuser werden all-inclusive und absolut individuell gebaut: wohnlich, wertbeständig, durchdacht. Wir garantieren nachhaltige, höchste Lebensqualität!“  
 Andreas Waha  
 Baufirma Waha GmbH

„Echt gut, das Team von Binder Bau. Rasch und kompetent wurde auf Basis unserer Wünsche ein Entwurf erstellt. Im Fixpreisangebot waren sämtliche notwendigen Leistungen enthalten und alles hat den Budgetvorgaben entsprochen – einfach perfekt!“  
 David H. u. Christine R., Grafenschachen

# In 30 Wochen zum Traumhaus

**Beispielhaft.** Viktor Binder, Anton Holzer und Andreas Waha kalkulieren und bauen Ihr Haus. Dabei helfen Ihnen die drei Baumeister von der Planung bis zur Schlüsselübergabe – so wie beim „musterhaften“ Jungfamilienhaus, das wir Ihnen in dieser Zeitung mit Genehmigung der Jungfamilie zeigen dürfen.

„Wir haben uns beim Hausbau von Baumeister Holzer beraten lassen und konnten seinem Know-how wirklich absolut vertrauen.“  
 Ing. Thomas Wagner, Oberkohlstätten

„Die beste Entscheidung für uns war es, mit Baumeister Waha zu bauen! – Es hat alles perfekt funktioniert.“  
 Thomas Zach, Modling

**1.** Ein Tag im Oktober  
 Der erste Besuch im Burgenland bei einem Ihrer drei Baumeister. Der Auftrag: „Wir wollen unser Traumhaus zuverlässig, im fixierten Kostenrahmen und zum vereinbarten Fertigstellungstermin realisiert bekommen!“

**2.** Tage der Planung Nov.–Jän.  
 Ausführliche Planungsgespräche fanden im Büro bzw. per eMail bzw. Telefon statt. Sämtliche Behördenwege wurden dem Bauherrn abgenommen. An einem Tag im Jänner wurden die fertigen Pläne bei der Behörde abgegeben und kurz darauf kam die Baufreigabe.

**3.** Ein Tag im Februar  
 Die Bauherren kamen „zu Besuch“, um beim Ausstecken (Übertragung des Grundrisses auf das Gelände) und der Höhenfixierung dabei zu sein. Gleichzeitig wurden mit allen Partnerfirmen (Zimmerer, Fensterunternehmen, Elektriker, Installateur etc.) alle Details besprochen, um sicherzugehen, dass alle Wünsche und Bedürfnisse des Kunden berücksichtigt wurden.

**4.** 11.3. Es geht los!  
 Der Startschuss fällt mit dem Einrichten der Baustelle und dem Beginn der Grabungsarbeiten der Streifenfundamente – und von nun an geht es Schlag auf Schlag! Die Fundamente werden betoniert, Schalsteine aufgesetzt und betoniert, der Kanal verlegt und Rollschotter aufgeschüttet. Anschließend wird die Bodenplatte betoniert.

**5.** 2. Woche Mauerarbeiten  
 Start der Mauerarbeiten im Erdgeschoß! Die waagrechte Abdichtung unter dem Mauerwerk wird aufgebracht, die Wände werden gemauert, die Säulen bewehrt und betoniert und nur drei Tage später sind die Außenwände fertig. Alles ist bereit zum Versetzen der Unterzüge für die großen Fensteröffnungen.

**6.** 3. + 4. Woche Decke  
 Die Mittelmauer und die Zwischenwände werden fertiggemauert und die Unterstellung für die Ziegeldecke gerichtet. Die geplante Stiege wird geschalt, bewehrt und in einem Zug mit der Erdgeschoßdecke betoniert. Die erste Schar Ziegel wird auf der OG-Decke angesetzt und das Außenmauerwerk aufgemauert.

**7.** 5.–7. Woche Rohbau und Dach fertig  
 Rohbau-Zeit! Zimmerer, Spengler, Dachdecker und die Fenster „kommen dran“! Zuerst kommt der Dachstuhl, dann sind Spengler und Dachdecker dran. Dieser Bauabschnitt ist immer etwas sehr Spezielles, denn alle drei Gewerke sind abhängig voneinander und leisten die Vorarbeit für den anderen. Nach Fertigstellung steht einer traditionellen Gleichfeier nichts mehr im Weg.

**8.** 8.–10. Woche Heizung und Elektrik  
 Los geht's mit den Arbeiten im Inneren des Hauses! Zeitgleich beginnen Elektriker und Installateur mit den Stemm- und Verlegearbeiten der Leitungen. Alle Sanitärbereiche werden entsprechend der Detailplanung installiert.

**9.** 11.–12. Woche Dachdämmung  
 Bereit für den Innenputz! Die Arbeiten gehen sehr rasch voran. Die Zimmerer dämmen das Dach mit 32 cm Mineralwolle, indem sie diese zweilagig kreuzweise einbauen. Danach wird die Dampfbremse eingebaut und sehr großes Augenmerk auf die ordentliche Verklebung sowie auf den dichten Anschluss zwischen Folie und Mauerwerk bzw. Kamin gelegt.

**10.** 13.–14. Woche Innenputz  
 In den Feuchträumen (WC, Bad) wird ein Kalk-Zementputz und in den Wohnräumen ein Kalk-Gipsputz verwendet, um ein angenehmes Raumklima zu erzeugen. Ein wichtiges Detail ist das Einlegen von Gewebegläsern in den Putz, um Spannungen und Risse in den Bereichen des Materialwechsels zu vermeiden. Putz-Arbeiten abgeschlossen!

**11.** 15.–16. Woche Der Estrich ist fertig  
 Der Elektriker legt Steckdosen frei und verkabelt Leitungen. Etwas zeitversetzt wird mit den Arbeiten an der Fußbodenkonstruktion begonnen. Dämmplatten werden dem Energieausweis entsprechend verlegt und die Estrichrandstreifen montiert. Das Fußbodenheizungssystem wird verlegt. Anschließend wird der Estrich in allen Geschoßen eingebracht.

**12.** 17.–23. Woche Fassade  
 Der Estrich „darf“ in Ruhe austrocknen. Der Installateur nimmt die Heizung in Betrieb. Anschließend wird der Estrich ausgeheizt. Etwas zeitversetzt wird mit der Herstellung der Fassade begonnen. Das Haus bekommt das Aussehen wie damals bei der 3-D-Ansicht in der Planung besprochen. Es kann damit als belagsfertig übergeben werden.

**13.** 24.–27. Woche Fliesen- u. Parkettboden  
 Beginn der Innenarbeiten! Der Fliesenleger ist schon fast fertig und der Parkettleger verlegt den hochwertigen Holzboden. Nächste Woche wird übersiedelt, wir sind perfekt im Zeitplan. Jetzt werden noch die Innentüren vom Tischler montiert und feinjustiert, die „Baustelle“ wird endgereinigt.

**14.** 30. Woche Schlüsselübergabe!  
 Bei einer letzten gemeinsamen Begehung mit dem Bauherrn wird das errichtete Gebäude einer protokollierten Qualitätskontrolle unterzogen und vermerkt, ob etwas ausbessert werden soll oder noch Leistungen fehlen. Stolz übergeben Viktor Binder bzw. Anton Holzer bzw. Andreas Waha die Schlüssel für das fertiggestellte Haus und erheben feierlich das Glas.

**open air reflectair**  
 Was wärmt und kühlt – natürlich mit Luft?

**Baunit open<sup>®</sup> reflectair** – Die KlimaFassade setzt neue Maßstäbe in Sachen umweltschonendem Ressourcen-Einsatz – vom Rohstoff bis hin zur Produktion – mit Abwärmenutzung und Verwendung von 100 % Ökostrom. Ökologisch hergestellt, dämmt sie mit 99 % reiner Luft und bewirkt damit eine erhebliche CO<sub>2</sub>-Ersparnis.

- Mit ökologischer Luftdämmplatte
- Atmungsaktiver Schutz vor Kälte und Hitze für mehr Behaglichkeit
- Niedrigster Primärenergieverbrauch bei der Herstellung

Wenn schlüsselfertige Übergabe erwünscht, können wie in diesem Beispiel die Punkte 13 & 14 durch die drei Baumeister beratend begleitet werden.



Für die drei Baumeister Anton Holzer, Viktor Binder und Andreas Waha zählen die individuellen Wünsche ihrer Kunden – und die werden dann beispielsweise 50 realisiert



Die drei Baumeister erfüllen IHRE WÜNSCHE und halten dabei ihre Kalkulationen ein!

Zu Ihrem Traumhaus gehört noch mehr: Viele EXTRAS werden von den drei Baumeistern für Sie realisiert

Jedes Objekt ist eine lebenslange Wertanlage, die in Architektur und Bauweise die Besonderheiten der jeweiligen Region berücksichtigt und von der auch die nächste Generation profitiert



## Extras nach Lust und Laune

**Fokussiert.** Die drei Baumeister haben offene Ohren für individuelle Träume und können (so gut wie) alles realisieren, um ein herrliches Ambiente für Ihr Traumhaus zu schaffen.

Ob exklusiver Pool oder „maßgeschneiderte“ Terrasse, der ganz persönliche Wellnessbereich mit entspannendem Whirlpool, die Top-Fotovoltaikanlage oder öffnende, raumhohe Verglasungen – Anton Holzer, Viktor Binder und Andreas Waha wissen, „wie’s geht“ und planen und realisieren gemeinsam mit Ihnen Ihre Vorstellungen und Visionen.

„Oft werden besondere Materialien gewünscht“, verrät Anton Holzer. Edelhölzer, beispielsweise, oder Naturstein. Oder die technische Ausstattung soll wirklich vom Feinsten sein. „Im Bereich

der indirekten Beleuchtung ist heutzutage ebenso viel möglich wie etwa bei kontrollierter Be- und Entlüftung, Sonnenschutz oder Sicherheitskomponenten“, meint Viktor Binder. Last, but not least ist vielen Kunden eine wirklich großzügige Gestaltung des Wohnraumes ein besonders wichtiges Anliegen. „Natürlich sind wir auch Experten in Sachen spezielle Gehwege oder Außenstiegen“, garantiert Andreas Waha. Und sieht sich das Auto nach einem „Dach über dem Kopf“, baut einer der drei Baumeister umgehend eine formschöne Garage oder ein flottes Carport ...



FOTOS: HOLZERBAU (2), BINDERBAU (2), WOH

# Mehr als nur ein Ziegel

**Multitalent.** So baut der Bauprofi – energieeffizient und mit Wärmedämmung inklusive.



„Als Spezialisten für die Verarbeitung von W.i-Ziegeln schaffen wir wohngesunde, wertbeständige und leistbare Einfamilienhäuser mit höchster Wirtschaftlichkeit.“

Viktor Binder  
Viktor Binder GmbH

Mit Porotherm W.i-Ziegeln entscheiden Sie sich für niedrigere Energiekosten und bestes Wohnklima. Mit seiner integrierten Wärmedämmung spart er Zeit und Geld. Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum und fühlen Sie den Unterschied.

**Mehrwert statt Mehrkosten**  
Kosteneffizienz ist heutzutage das Um und Auf – das gilt sowohl für die Prozesse auf der Baustelle als auch für das wichtige Thema Energie beim fertigen Bauwerk. In beiden Bereichen punktet der natürliche Baustoff Ziegel auf der ganzen Linie. Er trotzt jeder Witterung, sorgt ganzjährig für ein behagliches Raumklima und bietet die ideale Voraussetzung für gesundes Bauen und Wohnen.

Als zusätzliches Plus bringt Wienerberger bei seiner jüngsten Ziegel-Innovation die Wärmedämmung in den Ziegel. Bereits werkseitig integriert, ermöglicht effizientere Arbeitsprozesse und eine schnelle Bauzeit. Das Aufbringen einer zusätzlichen Wärmedämmung ist in diesem Fall nicht notwendig.



Porotherm W.i – der Ziegel mit Wärmedämmung inklusive

Für weitere Informationen zu Ihrem Traumhaus diese Seite mit der Shortcut-App scannen



Seit Jahrtausenden entsteht aus Erde, Wasser, Feuer und Luft ein Baumaterial von feinsten Attraktivität

wendig. So bleibt mehr Raum fürs Wohnen und die Umwelt wird geschont.

**Wärmedämmung inklusive**  
Der Porotherm W.i steht für 100% Wertschöpfung aus Österreich, denn der Ziegel mit der integrierten Mineralwolle-Dämmung wird im österreichischen Wienerberger Werk Haiding bei Wels gefertigt. Mineralwolle ist als Dämmstoff nachhaltig, wasserabweisend, nicht brennbar und besteht aus nahezu unbegrenzt vorkommenden Rohstoffen. Sie erlaubt daher gemeinsam mit dem Ziegel umweltschonendes Bauen und die Errichtung massiver, hochwärmedämmender Außenwände ohne aufwendige Zusatzdämmung.

Noch schneller und einfacher geht’s auf der Baustelle mit dem Porotherm Dryfix extra Planziegel-Kleber. Mit ihm spart man bis zu 50% an Arbeitszeit gegenüber einem herkömmlichen Mauerwerk. Zudem verlängert die Bausaison, denn seine Verarbeitung ist bis –5 °C, also auch im Winter, möglich. Eine technisch richtige Ausführung sämtlicher Details sichert die Vermeidung von Wärmebrücken und zudem schafft das exakte und optisch schöne Mauerwerk ohne Mörtelfugen. Wienerberger Porotherm W.i: So baut Österreich!

### 100.000-Euro-Ziegel-Gewinnspiel

Wienerberger unterstützt jetzt Bauherren und solche, die es noch werden wollen, mit einem großen Ziegel-Gewinnspiel. In mehreren unterjährigen Ziehungsrunden gibt es Ziegelmaterial für Einfamilienhäuser zu gewinnen. Hauptgewinne sind der mit Mineralwolle verfüllte Porotherm W.i in den Wandstärken 50, 44 oder 38 cm für die Errichtung monolithischer Gebäudehüllen. Diese Ziegelpakete beinhalten 2400 Stück Porotherm W.i-Ziegel was umgerechnet

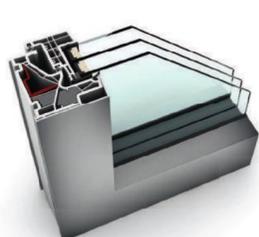
150 m<sup>2</sup> Außenwandfläche entspricht. Weitere Preise sind das Material für Ziegeldecken und Klinkerfassaden. Mehr Informationen unter [www.wienerberger.at](http://www.wienerberger.at)



**Internorm**



**KF 500**  
KUNSTSTOFF/ALUMINIUM-FENSTER



**I-tec Verriegelung**  
**I-tec Verglasung**  
**I-tec Lüftung**



Wenn es um das Eigenheim geht, steht die Sicherheit an erster Stelle. Das leistbare Top-Modell in Sachen Sicherheit ist das KF 500. Es überzeugt nicht nur mit innovativem Design und der einfachen Reinigung, sondern auch mit der konkurrenzlosen I-tec Verriegelung. Die Technik der Verriegelungsklappen machen nämlich ein Aushebeln des Fensters unmöglich.

- Wärmedämmung U<sub>w</sub> bis 0,61 W/m<sup>2</sup>K
- Schalldämmung bis 46 dB
- Sicherheit RC2

Mehr unter [www.internorm.at](http://www.internorm.at)

**Alles spricht für Internorm**

# Wärmt im Winter, kühlt im Sommer

**Ideallösung.** So soll es sein: Die Klimafassade Baumit open reflectair dämmt mit 99 % Luft

Bei minus 20 Grad Außentemperatur stellt sich die berechnete Frage: „Was hält am besten warm?“ Die Antwort ist ganz einfach: Luft, denn Luft ist ein ausgezeichneter Isolator, der Kälte und Wärme kaum weiterleitet.

Daher haben Materialien mit hohem Luftgehalt, auch besonders gute Dämmeigenschaften und lassen die Kälte nicht an die Wände ran. Je mehr, desto besser. Wer sein Haus mit einer Wärmedämmung aus möglichst viel Luft dämmt, hat es deshalb auch bei arktischen Minustemperaturen zu Hause wohlig warm – Heizkostenersparnis inklusive.

## 40 % weniger Energiebedarf

Messungen während der vergangenen Heizmonate ergaben, dass ein gedämmtes Haus den Energiebedarf je nach Gebäudekonstruktion um das bis zu 2,5-fache reduziert. Um die Wohlfühltemperatur von 21 Grad Celsius im Innenraum zu erhalten, muss man in einem gedämmten Haus nur 40% der Energie aufwenden, die ein unge-dämmtes Haus benötigt.

## Nach der Tropenhitze ist vor der Tropenhitze

Der Sommer 2015 ging in Österreich als einer der heißesten in die Geschichte ein. So wurden landesweit zahlreiche Hitzerekorde gebrochen, es gab noch nie so viele Tage mit zumindest 30 Grad Celsius. Wien verzeichnete einen neuen Rekord an Tropennächten, in denen die Tiefsttemperaturen nicht unter 20 Grad Celsius fielen.

Berechnungen mit Klimamodellen lassen bis zum Jahr 2100 einen weiteren deutlichen Anstieg extrem heißer Tage erwarten. „Wir müssen uns auf zunehmend heißere Sommer einstellen und Wege und Möglichkeiten finden, in unserem Wohnraum mit diesen Temperaturanstiegen umzugehen“, bringt es Jürgen Lorenz, Leiter Forschung und Entwicklung Baumit Beteiligten, auf den Punkt. Das bedeutet nicht unbedingt nur die Häuser mit Klimaanlage o.ä. Techno-

logien auszustatten und bewusst in den Nacht- und Morgenstunden zu lüften, sondern auch bei der Wahl der Baumaterialien Hitzeschutz- und Wärmepuffermöglichkeiten zu nutzen.

## Wandkonstruktion als Speichermasse

Auch die Speichermasse der Wandkonstruktion hat einen entscheidenden Einfluss auf die Innentemperatur: Massive, schwere Wände puffern die Sonnenwärme und geben sie erst während der kühleren Abend- und Nachtstunden wieder ab.

Dieser Effekt sorgt für konstantere Innenraumtemperaturen und im Sommer für ein generell kühleres und angenehmeres Innenraumklima. Je „massiver“, die Bauweise der Wandkonstruktion ist, desto geringer sind die gemessenen Innenraumtemperaturen.

## Dämmen mit 99 % Luft

Dämmen mit Luft – Diese natürliche Meisterleistung macht sich der innovative Vollwärmeschutz Baumit open reflectair - Die KlimaFassade zunutze: Mit 99% Luft im Dämmstoff, ist Baumit open kaum zu übertreffen und besonders atmungsaktiv d.h. diffusionsoffen. Durch ihre spezielle Technologie bietet sie eine 5x bessere Feuchtigkeitsregulierung als herkömmliche Dämmstoffe. Spezielle Infrarotreflektoren und -deflektoren aus Grafit, verstärken die Dämmleistung zusätzlich.

Der LambdaWert von 0,031W/mW erlaubt es, besonders schlanke Dämmplatten einzusetzen. So bleibt auch bei der

**Dämmstoffe von Baumit ermöglichen Österreichs Familien ein natürliches, energie- und kostenbewusstes Wohnen**

thermischen Sanierung eines Hauses die architektonische Form optisch weitestgehend erhalten und die Wohnräume hell. Noch eine „ökologische Besonderheit“: Die Herstellung der open-Dämmplatten erfolgt in Österreich und zu 100 % mit Ökostrom bzw. Abwärme.



Für weitere Informationen zu Ihrem Traumhaus diese Seite mit der Shortcut-App scannen



## Die Top-Baumeister checken für Sie

**Optimal.** Binder, Holzler und Waha kümmern sich um Ihre Wärmedämmung

Steigende Energiepreise machen den Winter teuer. Wer beim Hausbau auf eine gute Wärmedämmung Wert legt, kann dazu beitragen, die Kosten entscheidend zu senken. Denn Energieeffizienz zahlt sich aus.

Wärme geht durch Fenster sowie Außentüren, Mauerwerk, Dachflächen, Kellerdecken, Wärmelücken und undichte Stellen im Mauerwerk oder rund um Türen und Fenster verloren. Die meiste Wärme entweicht über Außenwände, das Dach und die Fenster.

Die drei Top-Baumeister bzw. ihre Mitarbeiter prüfen für Sie, welche Art der Wärmedämmung Ihrem Traumhaus am ehesten entspricht. „Priorität hat dabei jene Maßnahme, die das beste Kosten-Energiesparverhältnis aufweist“, erklärt Anton Holzer. „Besonders fein ist, dass wir drei Top-Baumeister in Abstimmung mit Ihren Wünschen für die beste Lösung sorgen.“

Zwischenwänden vermieden und das Volumen des Dachgeschoßes wird nicht eingeschränkt.

Bei den Fenstern führt eine Zweischeibenverglasung bereits zu einem etwa 50 % geringeren Wärmeverlust, bei einer Dreischeibenverglasung beträgt die Ersparnis bis zu 80 %. Mehr darüber lesen Sie auf Seite 10!

Geschoßdecken: Im Haus selbst bietet sich die Möglichkeit einer Deckendämmung, um beheizte von unbeheizten Stockwerken thermisch zu trennen. Als neue Dämmform wird hier immer öfter die Zellulosedämmung für die oberste Geschoßdecke und bei Dachräumen ausgeführt. Für die Herstellung der Zellulosefasern wird ein optimales Recyclingverfahren aus altem Tageszeitungspapier angewendet.



„Die richtige Wahl der Baumaterialien sorgt für angenehm kühle Innenräume im Sommer und wohlige Wärme bei klirrender Kälte im Winter.“

Anton Holzer, Holzlerbau GmbH

## Baumit Forschungspark

Mit seinen zehn Forschungshäusern ist der Baumit Forschungspark im niederösterreichischen Wopling das größte Forschungsprojekt für vergleichende Baustoffe in Europa. Hier werden erstmals in der Praxis eingesetzte Materialkombinationen unter Berücksichtigung des Nutzerverhaltens umfassend wissenschaftlich getestet. Die Messungen, Analysen und Evaluierungen werden von externen, unabhängigen Forschungseinrichtungen in Zusammenarbeit mit Baumit durchgeführt. Das Projekt startete Ende 2014 und ist derzeit für 3 Jahre angelegt, die Gesamtkosten in den ersten 2 Jahren liegen bei drei Millionen Euro.



FOTOS: FOTOSTUDIO BRUNZSCHEN, BAUMIT (2)

# Zauberwort Beton

**Vielfältig.** Baustoff mit fast grenzenlosem Gestaltungspotenzial

Eine Neubausiedlung in einem nicht allzu großen Ort im Burgenland: Wieso oft im Baugewerbe herrschen Zeit- und Kostendruck, zudem wird im Keller verzichtet? Die Antwort kam schnell – es war ein klares „Ja zum Keller“. Denn sehr bald wurde klar, dass gerade in diesem Baugelände Keller mit dauerhaft trockener Wärmedämmung unter der Bodenplatte auf lange Sicht wesentlich mehr Sicherheit bieten – und ein deutliches Plus an Wohnatmosphäre bringen.

**Zeitnah und witterungsunabhängig** Mit einer einfachen Lösung konnte der Zeitdruck genommen werden: Man entschied sich für Fertigkeller aus Beton. Für die Bau-Experten ist diese Variante ein logischer Weg. „Fertigkeller aus Beton lassen sich zeitnah und völlig unabhängig von der Witterung im Werk produzieren



„Keller, Gärten oder Terrassen: Vielseitigkeit und Zweckmäßigkeit von Beton sind vielerorts feststellbar.“

Viktor Binder, Viktor Binder GmbH

– passgenau und in hoher Qualität.“ Im burgenländischen Ort beschränkte man sich auf die notwendigste Ausstattung, so dass die späteren Besitzer die Keller nach eigenen Vorstellungen ausbauen können. Aus der Not wurde damit eine Tugend, denn so erhöhte man die Flexibilität der Keller immens. Alle nötigen Installationsrohre werden im Werk in die vorgefertigten Wandelemente eingelegt, so dass keine Leitung über Putz verlaufen muss. Insgesamt stellen acht Doppelkeller und ein Vierfachkeller die Basis in der kleinen Siedlung.

Gebaut wurde die Anlage im April und im Mai des vergangenen Jahres, die Bauzeit war also extrem kurz. Eine Besonderheit des gesamten Grundstücks stellte die Kellerexperten auf eine weitere Probe: Es musste im Grundwasser gebaut werden. So wurde also eine „Wasserhaltung“ nötig, was bedeutet, dass Wasser abgeleitet oder herausgepumpt werden muss.

Da man Wasser in der Baugrube unbedingt vermeiden wollte, kam eine sogenannte „Schwarze Wanne“ zum Einsatz. „Auf der Außenseite wird der Fertigkeller in einer doppelten Abdichtung mit Bitumenbahnen versehen und geflämmt“, also zur dauerhaften Verbindung erwärmt und verschweißt, erklären die Bauspezialisten. „Bei sorgfältiger Planung und Ausführung ist ein Keller damit dicht.“

Für dieses anerkannte Standardverfahren gibt es viele Erfahrungswerte und es ist die Abdichtung selbst bei starken Grundwasserandrang langfristig gesichert. Diese zusätzliche Absicherung verlängerte die Bauzeit nur um wenige Tage.

**Beton – viele gute Eigenschaften** Zur Dichtheit kommen weitere Vorteile



Beton bietet in Form und Farbe nahezu grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten

für die Bewohner. Betonkeller sorgen dafür, dass die Häuser ins Erdreich eingebunden sind, was übers ganze Jahr für ein angenehmes Wohnklima sorgt. Zudem erhöhten sich die gesamten Baukosten nur um einen Bruchteil der Gesamtkosten. Dieses geringe Kostenplus freilich lohnt sich gleich in mehrfacher Hinsicht.

Zum Einen hilft die wärmespeichernde Eigenschaft des Baustoffs Beton mit, wenn es um das Einsparen bei den Heizkosten geht. Und bei einem Wiederverkauf der Immobilie haben die Besitzer alle Trümpfe in der Hand: Untersuchungen haben ergeben, dass sich Häu-



Für weitere Informationen zu Ihrem Traumhaus diese Seite mit der Shortcut-App scannen

ser ohne Keller wesentlich schlechter verkaufen lassen.

Kein Wunder, denn die Vielseitigkeit eines modernen Betonkellers ist ja enorm. Ob Bibliothek, Gästezimmer, Spielzimmer für die Kleinen mit Eisenbahn oder Tischtennisplatte für Jugendliche – es ist der Keller, der Ihr Traumhaus flexibel auf jede neue Lebenssituation reagieren lässt.



Mein allerschönster Traum – für immer.

## Garten- und Terrassengestaltung

**Individuell!** Feinste „verlängerte Wohnzimmer“

Der Garten ist ein Lebensraum, der zum Entspannen und Genießen einlädt. Das „verlängerte Wohnzimmer“ soll und muss den unterschiedlichen Lebensstilen seiner Besitzer gerecht werden. Betonsteinpflaster und -platten erfüllen diese Ansprüche und bieten attraktive und vielfältige Möglichkeiten für die Gestaltung von Freiflächen, Terrassen, Treppen und Wege im privaten Bereich. Je nach geplanter Nutzung und Beanspruchung können sie in Form, Oberflächenstruktur und Farbgebung den kreativen Vorgaben des Planers und dem architektonischen Äußeren des Anwesens entsprechend ausgewählt werden. Zur Abrundung einer gelungenen Gartengestaltung geben Gestaltungselemente wie Stufen und Einfassungen dem Garten die richtige Struktur. Mauern und Zaunsysteme setzen weitere Akzente und sorgen für Privatsphäre.

## Widerstandsfähig und lange Lebensdauer

Dank innovativer Entwicklungsarbeit und fortschrittlicher Fertigungsmethoden erfüllen qualitativ hochwertige Betonpflastersysteme die Anforderungen an Nachhaltigkeit und dauerhaften Nutzen. Durch ihre nahezu unschlagbare Lebensdauer und extreme Beständigkeit sind sie eine optimale Alternative zu anderen Befestigungslösungen. Betonpflastersteine mit spezieller Oberflächenbeschichtung sind zudem einfach zu reinigen, ohne dass sie optisch an Qualität verlieren – so bleiben Terrasse und Wege im Garten und rund um das Haus dauerhaft schön!



## Kreative Vielfalt

Betonsteine erhalten durch verschiedene Oberflächenveredelungen ihre persönliche Note. Durch die Beimischung von Farbpigmenten kann Beton in nahezu jedem Farbton hergestellt werden. Der durchgefärbte Beton gewährleistet eine extrem hohe Farbstabilität.

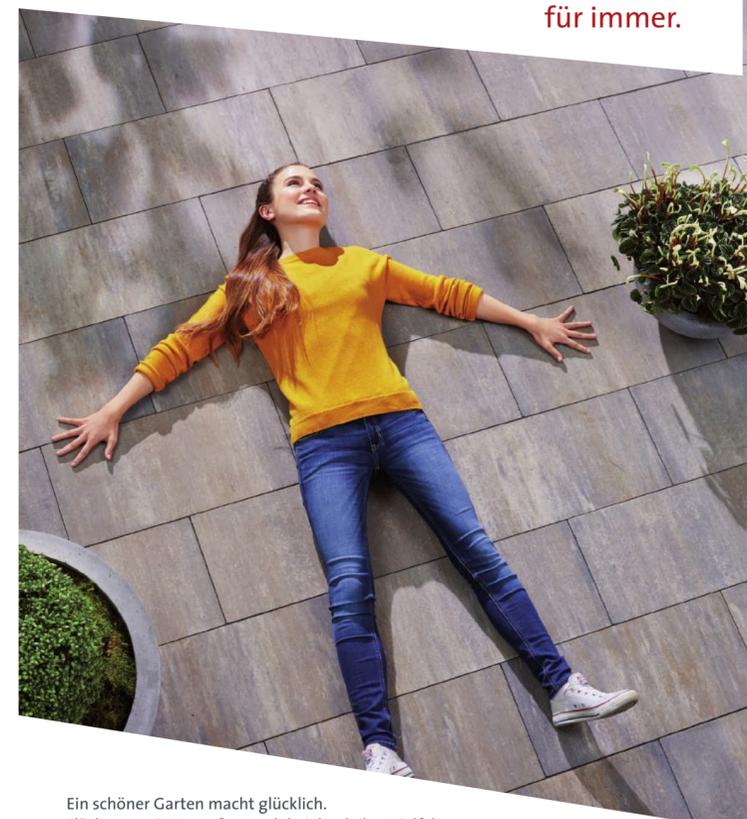
Einso flexibel ist das Herstellungsverfahren bei der Gestaltung der Oberfläche, die gänzlich gleichmäßig sein oder jede Art von Relief darstellen kann. Auf diese Weise sind den Möglichkeiten des Designs kaum Grenzen gesetzt. Betonsteine können hochmoderne Designs annehmen, historischen Vorlagen nachempfunden werden oder die charakteristische Optik von mediterranen oder natürlich verwitterten Oberflächen wiedergeben.

## Mustergärten ansehen!

Zum Beispiel HIER:

Semmelrock Stein + Design GmbH & Co. KG  
2201 Gerasdorf, An der Brünnerstrasse 136  
Beratung: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr

Weissenböck Baustoffwerk GmbH  
2620 Neunkirchen, Weissenböck Straße 1  
Beratung: Mo. bis Fr., 8 bis 16 Uhr (Fr. bis 18 Uhr)



Ein schöner Garten macht glücklich. Flächen aus Beton erfreuen dabei durch ihre Vielfalt an Formen, Farben und Strukturen und vor allem durch ihre unschlagbare Lebensdauer. So einfach kann man sich die ganz persönliche Erholungszone schaffen. Und abschalten vom Alltag.

www.betonmarketing.at



# Top-Fenster öffnen Blick und Herz

**Fenster sind die „Augen“ zur Welt.** Sie ermöglichen den Blick ins Freie, bringen Licht, Wärme und Frischluft



**W**urden Fenster und Türen früher aus wärmetechnischen Gründen oft sehr klein ausgeführt, stellen die heute erhältlichen Qualitäten keinen wesentlichen Schwachpunkt in der Gebäudehülle dar. Im Gegenteil: Richtig angeordnet und mit gut wärmedämmendem Rahmen können Fenster im Winter einen erheblichen Beitrag zur Beheizung Ihres Traumhauses liefern!

Große Verglasungen erweitern darüber hinaus den Wohnraum „in Richtung Natur“ und steigern das Wohlbefinden mit mehr Licht und Sonne in den Innenräumen.

**Wärmeschutzverglasungen**  
Bei neuen Fenstern ist heutzutage eine Wärmeschutzverglasung „Standard“. Sie

besteht aus zwei oder drei miteinander gasdicht verbundenen Glasscheiben. Durch Glasabstandhalter aus Metall oder Kunststoff am Glasrand wird die mechanische Festigkeit erzielt.

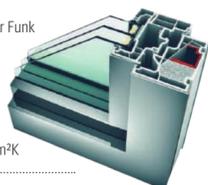
Der Zwischenraum zwischen den Gläsern ist mit Edelgas (Argon, Krypton, Xenon) gefüllt. Zusätzlich werden eine oder zwei Fensterscheiben mit einer hauchdünnen Metallschicht bedampft. Diese Schicht wird auch Infrarotbeschichtung genannt. Sie reduziert die Wärmeverluste erheblich, weil sie die langwellige Wärmestrahlung teilweise wieder in den Innenraum reflektiert.

Auch die Ausrichtung der Fenster ist entscheidend: Südseitig gelegene Fenster erzielen vor allem im Winter eine längere Sonneneinstrahlung und damit

höhere Wärmegewinne. Viktor Binder, Anton Holzer und Andreas Waha setzen bei der Wahl ihres „Fenster-Partners“ häufig auf die Firma Internorm als größte und bekannteste Fenstermarke. Ob im Kunststoff-, Kunststoff-Alu- oder Holz-Alu-Bereich: Internorm hat die passende Fenster-Lösung. „Dank der Vielzahl der Fensterprofile kann auch aus architektonischer Sicht das richtige Profil gewählt werden“, sagt Anton Holzer.

**Fenster spielen in (Passiv-)Häusern in zweierlei Sicht eine herausragende Rolle – zum einen kann der Wärmeverlust trotz großer Glasflächen verringert werden, zum anderen eröffnen Fenster die Möglichkeit des Wärmegewinns durch die Sonneneinstrahlung**

- Fenster KF 410 home pure mit zahlreichen Vorteilen:**
- Dreischeibenisolierverglasung
  - Internorm ISO Glasabstandhalter für die höchste Gesamtenergieeffizienz des Fenstersystems
  - Schallschutz: 34 – 45db
  - Sicherheit: RC 1 und RC 2
  - Barrierefreiheit
  - Sonnenschutz: hochwertige Rollläden mit geschäumtem Aluminiumbehäng
  - hochwertige Raffstore mit unterschiedlichen Alu Lamellen zur Auswahl
  - Antriebe: per Hand, elektrisch oder Funk
  - Eckverglasungen
  - Großflächige Verglasungen
  - Designte Fensterprofile
  - Gedämmte Fensterprofile
  - Verdeckte liegende Beschläge
  - Passivhauszertifizierung
  - Wärmedämmung Uw bis 0,62W/m²K



Der hohe technische Standard spricht seit Jahrzehnten für Internorm - ebenso steht die Marke oft als Vorreiter für innovative Lösungen in dieser Branche. Als rein österreichisches Produkt und dank jahrzehntelanger Erfahrung gilt Internorm als Top-Marke bei Fenstern und für die drei Baumeister ist es daher logisch, diese gute Qualität auch den jeweiligen Kunden zu empfehlen – z. B. das Kunststoff bzw. Kunststoff-Alu-Fenster KF 410 mit einem TOP-Preis-Leistungsverhältnis!

Andreas Waha: „Wir verwenden bei bodentiefen Verglasungen im Wohnbereich leicht zu lenkende Raffstore für eine optimale Beschattung, ohne das Raumklima zu stören.“ Bei Verwendung einer Lichtlenklamelle kann das Sonnenlicht trotz der Beschattung der Bodenfläche an die Decke gelenkt werden und somit künstliches Licht bzw. Energie eingespart werden.

Anton Holzer: „In den Schlafräumen und Badezimmern etc. kommen Rollläden in herkömmlicher Wirkungsweise zum Einsatz.“ Passend zu allen Systemen gibt es natürlich eigens darauf abgestimmte Insektenschutzgitter.

INTERNET  
www.internorm.at



**„Aufgrund der hohen Anforderungen von der Planungsseite müssen Fensterrahmen und vor allem die Gläser hohen Anforderungen entsprechen.“**

Viktor Binder  
Viktor Binder GmbH



**„Als starke Firma im Einfamilienhausbereich wollen wir unseren Kunden nur die beste Qualität zukommen lassen – auch und gerade im Fensterbereich!“**

Andreas Waha  
Baufirma Waha GmbH

**Flexibel.** Ob gemütliche Bauernstube oder neomodernes Penthouse – Kamine fügen sich harmonisch in den ganz persönlichen Wohnstil ein.

**E**in Kamin (vom lateinischen *caninus* „Ofen“) ist von der Definition her eine haustechnische Einrichtung zum Verfeuern von Festbrennstoffen, bei denen der Abbrand mit geringer Geschwindigkeit erfolgt. Ziel ist in erster Linie die Beheizung des Aufstellraumes. Mit der Verbreitung anderer Möglichkeiten der Raumheizung rückte der Behaglichkeitsaspekt des Flammenspiels mehr in den Vordergrund.

**Offene Kamine**  
Diese gehören zu den ältesten Kaminarten der Welt. Brandschutztechnisch



**„Kamine und Kachelöfen sind auch für jene Bauherren ein ‚heißer‘ Tipp, die sich für ein Energiesparhaus entscheiden.“**

Anton Holzer  
Holzerbau GmbH

muss bei der Konstruktion von offenen Kaminen auf ausreichende und nicht brennbare Wärmedämmung, die Verwendung geeigneter Materialien, die Aufstellung auf nicht brennbarem und tragfähigem Untergrund und auf einen nicht brennbaren Bodenbelag vor der Feuerraumöffnung geachtet werden. Der Bodenbelag soll vorherauspringenden Funken schützen.

**Geschlossene Kamin**  
In der modernen Variante Heizkamin genannt, besteht zumeist aus dem gleichen Material wie der Offene. Er wurde erst nach dem offenen Kamin entwickelt. Im Gegensatz zum klassischen Kamin ist der geschlossene mit einer Sperrvorrichtung vor dem Feuerraum bzw. der Brennkammer hin zum Aufstellraum versehen. Diese kann aus Eisen (Gusseisen) oder Stahl gefertigt sein. Für die optische Behaglichkeit wird ebenso eine durchsichtige Tür aus Glas, in der Regel Keramikglas, angeboten. Es entfällt der bei offenen Kaminen erforderliche Nebenluftvolumenstrom, eine Erwärmung der Raumluft ist somit besser möglich.

**Jede Menge Wellness**  
Die meisten Kaminöfen arbeiten mit Strahlungs- und Konvektionswärme. Daneben gibt es ebenso Verwendung als Warmwasseraufbereitung oder mit elektrischem Strom.

Die Heizwirkung des offenen Kamins beruht einerseits auf der direkt von den

## Eine Idee mit Tradition



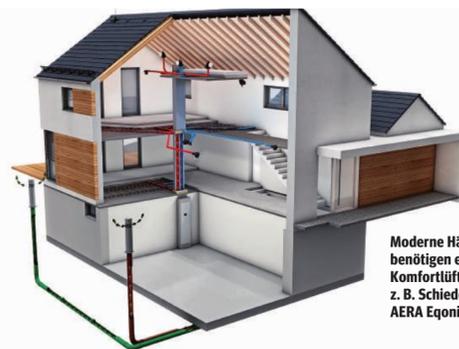
Flammen ausgehenden Wärmestrahlung. Andererseits wird der in der Regel massiv hergestellte Brennraum im Laufe des Abbrandes mit erwärmt und sorgt so für zusätzliche Strahlungswärme.

Neben der Wärmefunktion hat der Kamin schon immer eine dekorative Aufgabe inne. Diese nutzen neuartige Kamine wie Gelkamin und Bio-Ethanol-Kamin. In ihnen flackert ein Feuer, das jedoch nicht zur Wärmeentwicklung, sondern ledig-

lich zur Entspannung gedacht ist. Etwa 34 % der Kaminbesitzer besitzen das Gerät aus Gründen der Romantik – damit stellt Wellness den zweitwichtigsten Grund für die Anschaffung eines Kamins bzw. Ofens dar!



## Gesunde Luft. Gesundes Wohnen



Moderne Häuser benötigen eine Komfortlüftung – z. B. Schiedel AERA Eqonic

**F**rische Luft ist essenziell zur Erhaltung unserer Gesundheit und für unser Wohlbefinden.

Im eigenen Zuhause, in dem wir viel Zeit verbringen, sollte dies eine Voraussetzung sein. Ein regelmäßiger Luftwechsel alle zwei Stunden wäre dafür notwendig – was in der Praxis jedoch kaum umsetzbar ist.

**Schiedel AERA. Mit Nachhaltigkeit sparen**  
Bauherren und Baumeister nehmen viel Planungsarbeit in Kauf – und investieren Gehirnschmalz, Zeit und Geld, um ein sparsames Haus zu entwickeln. Sie schaffen Nachhaltigkeit und tun der Umwelt und der Geldbörse etwas Gutes damit. Aber wohnt es sich wirklich behaglich in einem hochenergieeffizienten Haus?

Klar: das Um und Auf im Hausbau ist heute die dichte Bauweise. Sie bedeutet, dass kalte Außenluft nicht unkontrolliert im Haus zirkulieren kann.

Doch ganz ohne Außenluft geht es auch wieder nicht. Nachdem die Bewohner des Hauses frische Luft zum Leben brauchen, ist ein kontrolliertes Wohnraumlüftungssystem heute unbedingt notwendig. Der Grund dafür ist nicht nur die benötigte Atemluft, sondern auch das Abführen der in jedem Haus entstehenden Feuchtigkeit.

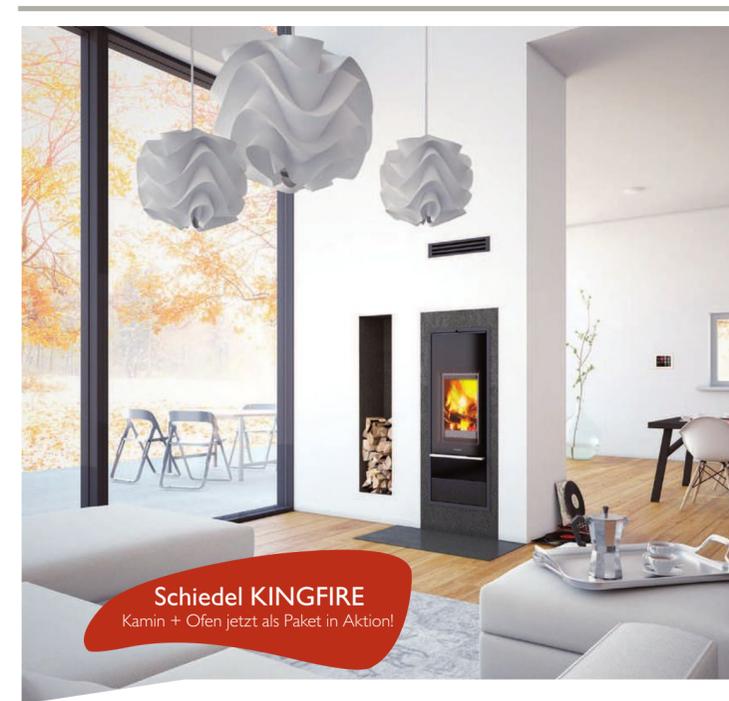
Schiedel bietet mit Aera Eqonic eine Wohnraumlüftungsanlage an, die nicht nur für die nötige Belüftung sorgt, sondern gleichzeitig auch Wärme aus der Fortluft rückgewinnt (93 %) und der frischen Luft wieder zuführt.

**Darf ich die Fenster öffnen, wann ich will?**  
Natürlich können auch in einem Haus mit Lüftungsanlage jederzeit die Fenster geöffnet, gekippt und quergelüftet werden. Aber man muss es einfach nicht mehr, das erledigt bereits flüsterleise und ohne Wärmeverlust die Lüftungsanlage.

**Luft ist Leben**  
Moderne Lüftungsanlagen können sogar noch mehr: Dank ihnen – und in Verbindung mit dem richtigen Kaminsystem – ist es auch möglich, im dichten Haus einen Festbrennstoffofen zu betreiben. Auch hier bietet Schiedel die Lösung aus einer Hand: Lüftungssystem und Kaminsystem, perfekt aufeinander abgestimmt.

Gerne wird eine individuelle Planung – abgestimmt auf Ihren individuellen Hausraum – unterbreitet.

INTERNET  
www.schiedel.at  
0 50-6161-100



**Schiedel KINGFIRE**  
Kamin + Ofen jetzt als Paket in Aktion!



**JETZT FEUERN WIR RICHTIG AB!**

Der europäische Marktführer für Kamin- und Lüftungssysteme bietet mit dem KINGFIRE®-Paket eine ideal abgestimmte Lösung für behagliches Kaminfeuer in jedem modernen Neubau.

# Wir erfüllen Ihre Wohnträume

**Bauen heißt VERTRAUEN.** Und **VERTRAUEN** schreiben wir groß



**„Von der Planung bis zur Übergabe aus einer Hand. Mit Handschlagqualität!“**  
Anton Holzer

**„Individualität und Gestaltungsfreiheit treffen auf den größten Wohlfühlfaktor!“**  
Viktor Binder

**„Jeder Mensch ist einzigartig und jedes Haus ist es auch!“**  
Andreas Waha

FOTOS: FOTOSTUDIO ROZSEK

**WEITEREMPFEHLUNG ZAHLT SICH AUS!**  
**Das lohnt sich für Sie!**

Empfehlen Sie uns weiter – und holen Sie sich Ihren **Genuss-Gutschein im Wert von 50 Euro!**

Die drei Baumeister Viktor Binder, Anton Holzer und Andreas Waha wollen auch Ihre Verwandten, Bekannten und Freunde von der Qualität ihrer Hausbauleistungen überzeugen. Besteht in Ihrem Umfeld Bedarf an Bauleistungen, empfehlen Sie uns weiter!

**Weitere Informationen auf den Homepages der drei Baumeister.**  
**Aktionszeitraum: bis 31. Mai 2016**

DER RECHTSWEG IST AUSGESCHLOSSEN. BARABLÖSE IST NICHT MÖGLICH. GILT NUR FÜR VERBRAUCHER IM SINNE DES KSchG.

Kommt es zu einem persönlichen Beratungsgespräch mit Ihren Freunden oder Verwandten bei uns im Büro, überreichen Ihnen die drei Baumeister einen **Genuss-Gutschein nach Wahl** (Wellness/Wein-Erlebnis etc.) im Wert von 50 Euro.

Und bei einem Haus-KAUF winkt ein **Wochenende für zwei Personen im Wert von 333 Euro!**



Für mehr Infos:  
[www.holzerbau.at](http://www.holzerbau.at)  
[www.binderbau.at](http://www.binderbau.at)  
[www.waha.at](http://www.waha.at)

Werfen Sie auch einen Blick in die Erstausgabe unter:  
[www.kurieranzeigen.at/](http://www.kurieranzeigen.at/)  
**download**

